

OBERARM-BLUTDRUCKMESSGERÄT

PROFESSIONAL CONTROL

apornorm®
die marke der apotheke

Schlaganfallprävention durch
Vorhofflimmern-Erkennung¹

Auch geeignet für:

					
Bluetooth-Konnektivität ²	Vorhofflimmern-Erkennung ¹	Dreifachmessung ↔ 15/30/60 Sek. ³	Pulsanomalie-Erkennung	Diabetiker	Nierenkranke
					
2 Benutzer mit 99 Speicherplätzen ²	Blutdruck-ampel	Display	Manschettencheck	Schwangere	Personen 12+



**KLINISCH +
VALIDIERT**

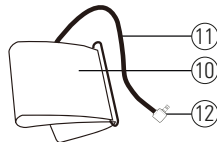
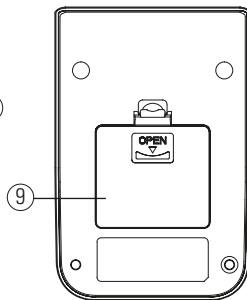
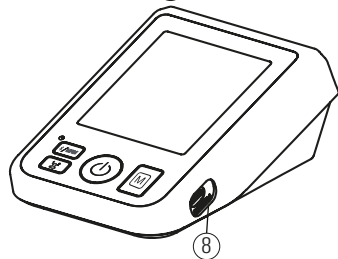
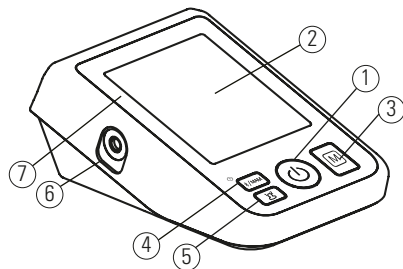
¹Durch integrierte AFIB^{sens}-Technologie; Vorhofflimmern ist eine der häufigsten Ursachen für Schlaganfälle (www.apornorm.de/bmg-technologien). ²Nutzung der App kostenfrei; Systemvoraussetzungen unter www.apornorm.de/app; Anbieter der App ist die Microlife Corporation; Speicherplätze in der App unbegrenzt. ³In Anlehnung an ESH-Guidelines, abrufbar unter www.apornorm.de/leitlinien; Einfachmessung wahlweise einstellbar. ⁴Die Garantie erstreckt sich nicht auf Verschleißteile, Batterien und Zubehör (Auf die Manschette eine Funktionsgarantie von 2 Jahren). Die Garantie wird Verbrauchern mit Wohnsitz in Deutschland und Österreich gewährt. Weitere Garantiebedingungen ab Seite 36. ⁵Alternative Größen zur enthaltenen Standardmanschette separat erhältlich (siehe Seite 15). ⁶Bluetooth® Wortmarke und Logos sind registrierte Handelsmarken im Besitz der Bluetooth SIG, Inc. und jedweder Verwendung dieser Marken von Microlife Corporation erfolgt unter Lizenz. Weitere Handelsmarken und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

**5 Jahre
Garantie⁴**

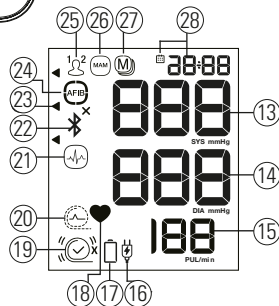
 **Manschetten
S-XL verfügbar⁵**

Eine Qualitäts-
marke von

WEPA
DIE APOTHEKENMARKE



- 19-A 
- 19-B 
- 19-C 



Schalter, Gehäuse & Zubehör

- ① Ein-/Aus-Taste
- ② Display
- ③ M-Taste (Speicher)
- ④ Bluetooth/MAM/Uhrzeit-Taste
- ⑤ Benutzerauswahl-Taste
- ⑥ Manschettenanschluss
- ⑦ Blutdruckskala
- ⑧ USB-Anschluss
- ⑨ Batteriefach
- ⑩ Manschette
- ⑪ Manschettenschlauch
- ⑫ Manschettenstecker

Display-Anzeigen

- ⑬ Systolischer Wert
- ⑭ Diastolischer Wert
- ⑮ Pulsanzeige
- ⑯ Externe Stromquelle aktiv
- ⑰ Warnanzeige Batteriestand
- ⑱ Pulsmessung aktiv
- ⑲ Manschettencheck
 - A
Suboptimaler Manschettensitz
 - B
Störanzeige Bewegung «Err 2»
 - C
Störanzeige Manschettendruck
«Err 3»
- ⑳ Störanzeige Manschettensignal
«Err 1»
- ㉑ Unregelmäßiger Herzschlag
erkannt (IHB)
- ㉒ Bluetooth® aktiv
- ㉓ Einstufung Ihres Blutdrucks
- ㉔ Vorhofflimmern-Warnsymbol
(AFIB_{sens})
- ㉕ Benutzeranzeige
- ㉖ MAM-Modus
(Dreifachmessung aktiv)
- ㉗ Speicherwert
- ㉘ Datum/Uhrzeit

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Vorhofflimmern ist ein wichtiger Risikofaktor für Schlaganfälle und betrifft weltweit etwa 40 Millionen Menschen.^{1,2} Viele Fälle von Vorhofflimmern bleiben unentdeckt, da sie asymptomatisch sind, was das Risiko schwerwiegender Komplikationen erhöht. Eine frühzeitige Erkennung und anschließende angemessene Behandlung kann jedoch bis zu 68 % der durch Vorhofflimmern verursachten Schlaganfälle verhindern.^{3,4}

Die Microlife AFIB_{sens}[®]-Technologie ist führend im Bereich der Vorhofflimmern-Untersuchung und bietet Menschen ein zuverlässiges und klinisch validiertes Instrument zur Überwachung ihres Herzrhythmus. Diese patentierte Technologie wurde in Zusammenarbeit mit führenden medizinischen Experten entwickelt und integriert einen fortschrittlichen Algorithmus in Blutdruckmessgeräte, sodass Benutzer gleichzeitig auf Vorhofflimmern und Bluthochdruck untersucht werden können.

Es ist wichtig zu beachten, dass eine Vorhofflimmern-Diagnose nur von einem Arzt mithilfe eines Elektrokardiogramms (EKG) bestätigt werden kann. Wenn mit einem Blutdruckmessgerät mit integrierter Microlife AFIB_{sens}[®]-Technologie Vorhofflimmern festgestellt wird, sollten Sie einen Arzt zur weiteren Untersuchung konsultieren.

Wenden Sie sich bei Fragen, Problemen oder Ersatzteilbedarf jederzeit gerne über das Kontaktformular www.aponorm.de/kontakt an den apnorm[®] Kundendienst oder an Ihren Händler, über den Sie das Gerät erworben haben. Auf der Produktwebsite finden Sie zudem eine Vielzahl an weiteren nützlichen Informationen zu diesem Produkt (z. B. FAQs, Fehlerbehebungshilfen, digitale Gebrauchsanleitungen etc.).

Wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihre Gesundheit – Ihr apnorm[®] Team!

Verfügbare Formate für Sehbehinderte:

Die unter www.aponorm.de/bmg-downloads verfügbare Gebrauchsanleitung im PDF-Format kann vergrößert ausgedruckt werden (siehe auch untenstehenden QR-Code).



[www.aponorm.de/
bmg-downloads](http://www.aponorm.de/bmg-downloads)

¹Giuseppe Lippi, *Global epidemiology of atrial fibrillation: An increasing epidemic and public health challenge*, *International Journal of Stroke*, 2021 Feb;16(2):217-221.

²Kornej J, Börschel C, Benjamin E, Schnabel R. *Epidemiology of atrial fibrillation in the 21st century: novel methods and new insights*. *Circ Res*. 2020;27:4–20.

³Van Gelder, Isabelle C., et al. «2024 ESC Guidelines for management of Atrial Fibrillation Developed in Collaboration with the European Association for Cardio-Thoracic Surgery (EACTS).» *Eur Heart J*, 45, 36, 2024: 3314–414.

⁴Hart RG, Benavente O, McBride R, Pearce LA: *Antithrombotic therapy to prevent stroke in patients with atrial fibrillation: a meta-analysis*. *Ann Intern Med* 1999; 131:492-501.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	8
· Umfang dieses Dokuments	8
· Haftungsausschlüsse	8
2. Wichtige Informationen	8
· Produktbeschreibung	8
· Verwendungszweck	8
· Anwenderzielgruppe	8
· Patientenzielgruppe	9
· Umgebungsbedingungen für den Betrieb	9
· Anwendungsgebiete	9
· Gegenanzeigen	9
· Unerwünschte Wirkungen	10
· Warnhinweise	10
· Vorsicht	12
· Informationen zur elektromagnetischen Verträglichkeit	14
3. Informationen zum Gerät	15
· Packungsinhalt	15
· Zubehör Blutdruckmanschetten	15
· Zubehör Netzadapter	16
· Zubehör Batterien	17
· Batterien leer – Batterietausch	18

4. Installation und Einrichtung des Geräts	18
· Einlegen der Batterien	18
· Einstellen von Datum und Uhrzeit	18
· Auswahl der richtigen Manschette	19
· Manschette an das Gerät anschließen	20
· Auswahl des Benutzers	20
· Auswahl Normal- oder Dreifachmessmodus	20
· Ein- und Ausschalten der automatischen Bluetooth-Verbindung	21
· Ein- und Ausschalten der automatischen Vorhofflimmern-Erkennung	22
5. Vorbereitung der Messung	22
· Vor der Messung	22
· Richtiges Anlegen der Manschette und korrekte Körperhaltung bei der Messung	22
6. Messbetrieb	23
· Messung beginnen	23
· Manuelles Aufpumpen	24
7. Auswertung der Messung	25
· Wie beurteile ich meinen Blutdruck?	25
· Anzeige des Symbols für unregelmäßigen Herzschlag (IHB)	25
· Anzeige des Vorhofflimmern-Warnsymbols (AFIB _{sens})	26

8. Datenspeicherfunktion	26	13. Garantiebedingungen	36
· Durchschnitt aller gespeicherten Werte	26	· Gegenstand und Umfang der Garantie	36
· Anzeigen der gespeicherten Einzelwerte	26	· Ausschluss der Garantieleistung	36
· Löschen des Speichers (alle Werte)	27	· Garantiefrist	36
· Ein Messergebnis nicht speichern	27	· Geltendmachung von Garantieansprüchen	37
9. App und Bluetooth®-Funktion	27	· Weitere Rechte des Erwerbers	37
· Bluetooth®-Aktivierung am Gerät	28	14. Meldung von schwerwiegenden Vorkommnissen	37
· Gerät via Bluetooth mit der App koppeln	28	15. Symbole und Definitionen	38
· Bluetooth®-Statusanzeige	29	16. Hilfe zum Produkt	40
10. Fehler und Fehlerbehebung	29	17. Ergänzende Informationen für Patienten & Ärzte	40
11. Instandhaltung und Entsorgung	32	· Wichtige Informationen zu Vorhofflimmern – für Patienten	40
· Reinigung des Geräts	32	· Was ist Vorhofflimmern	40
· Reinigung der Manschette	32	· Wer sollte auf Vorhofflimmern untersucht werden	41
· Reinigung des Netzadapters	32	· Warum auf Vorhofflimmern untersuchen	41
· Aufbewahrung, wenn nicht in Gebrauch	32	· Wichtige Informationen zu Vorhofflimmern für Ärzte	41
· Kalibrierung, Messtechnische Kontrolle und Service	33		
· Entsorgung	33		
12. Technische Daten und Konformität	34		
· Überblick technische Daten	34		
· Konformität	35		

1. Einleitung



Umfang dieses Dokuments

Vor Verwendung Bedienungsanleitung genau studieren.

Dieses Dokument enthält wichtige Informationen zum Betrieb und zur Sicherheit dieses Geräts. Bitte lesen Sie dieses Dokument sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät benutzen und bewahren Sie es für die zukünftige Nutzung auf.

Haftungsausschlüsse

Die Bluetooth® Wortmarke und Logos sind registrierte Handelsmarken im Besitz der Bluetooth SIG, Inc. und jedwede Verwendung dieser Marken von Microlife Corp. erfolgt unter Lizenz. Weitere Handelsmarken und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Apple, das Apple-Logo, iPad und iPhone sind Marken von Apple Inc. und in den USA und anderen Ländern eingetragen. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc. Android und Google Play sind Marken von Google Inc. Die Windows-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation

und ihrer Tochtergesellschaften. Microlife® ist eine eingetragene Marke der Microlife Corporation. Die Markenzeichen und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

2. Wichtige Informationen

Produktbeschreibung

Ein digitales Blutdruckmessgerät für den Heimgebrauch ist ein Medizinprodukt, das die Prinzipien der oszillometrischen Methode auf Manschettenbasis und der digitalen Signalverarbeitung zur Berechnung und Anzeige einer Blutdruckmessung nutzt.

Verwendungszweck

Dieses Gerät ist für die Messung des brachialen Blutdrucks (Systole und Diastole) und der Pulsfrequenz bestimmt. Das Gerät dient außerdem dazu, während einer Messung unregelmäßige Herzimpulse zu erkennen, die auf Vorhofflimmern (VHF), eine Form der Herzrhythmusstörung, hindeuten.

Anwenderzielgruppe

Das Gerät ist für die Bedienung durch Erwachsene und Jugendliche mit adäquater Sehkraft, Motorik

und Unterweisung bestimmt, die in der Lage sind, die Gebrauchsanweisung zu verstehen und allgemeine elektrische Haushaltsgeräte zu bedienen.

Patientenzielgruppe

Normotensive und hypertensive Erwachsene und Jugendliche (ab 12 Jahren). Zur Patientenzielgruppe gehören auch Patienten mit Diabetes, Präeklampsie und Atherosklerose sowie Schwangere.

Umgebungsbedingungen für den Betrieb

Das Gerät ist für die Verwendung in der häuslichen Gesundheitsfürsorge (z. B. in einem normalen Haushalt ohne medizinisch geschultes Personal) durch Patienten (z. B. zur Selbstmessung) oder durch eine Pflegeperson bestimmt.

Anwendungsgebiete

Dieses Gerät misst den Blutdruck für folgende Zwecke:

- ▶ Diagnose der Weißkittelhypertonie und maskierten Hypertonie sowie Erkennung des Weißkitteleffekts und der maskierten unkontrollierten Hypertonie.
- ▶ Bewertung des Blutdrucks als Reaktion auf die Behandlung.

- ▶ Bestätigung der Diagnose einer resistenten Hypertonie.
- ▶ Erkennung von Bluthochdruck am Morgen.

Gegenanzeigen

- ▶ Das Gerät ist nicht für die Blutdruckmessung bei pädiatrischen Patienten unter 12 Jahren (Kinder, Säuglinge oder Neugeborene) bestimmt.
- ▶ Das Gerät misst den Blutdruck mit einer Druckmanschette. Wenn die zu messende Extremität Verletzungen aufweist (z. B. offene Wunden) oder Behandlungen ausgesetzt ist (z. B. intravenöse Infusionen), die einen Oberflächenkontakt oder eine Druckbeaufschlagung nicht zulassen, darf das Gerät nicht verwendet werden, um eine Verschlimmerung der Verletzungen zu vermeiden.
- ▶ Vermeiden Sie Messungen bei Patienten in schlechten Zuständen, Krankheiten und anfälligen Umgebungsbedingungen, die zu unkontrollierbaren Bewegungen (z. B. Zittern oder Schüttelfrost) und zur Unfähigkeit, sich klar zu äußern, führen (z. B. Kinder und bewusstlose Patienten).

- ▶ Das Gerät stützt sich auf die oszillometrische Methode zur Bestimmung des Blutdrucks. Für die Messung wird eine normal durchblutete Extremität benötigt. Das Gerät ist nicht für die Verwendung an Extremitäten mit eingeschränkter oder gestörter Durchblutung bestimmt. Sprechen Sie vor der Verwendung des Geräts mit Ihrem Arzt, wenn Sie an schweren Durchblutungsstörungen oder Blutkrankheiten leiden.

Unerwünschte Wirkungen

In seltenen Fällen kann es nach der Messung durch den Druck auf den Arm zu leichten Blutergüssen kommen.

Warnhinweise



Warnhinweise weisen auf mögliche Gefahrensituationen hin, die, wenn sie nicht vermieden werden, zum Tod, zu lebensgefährlichen oder zu schweren Verletzungen des Benutzers oder Patienten führen können.

- ▶ Vermeiden Sie Messungen am Arm auf der Seite einer Mastektomie oder Lymphknotenentfernung.

- ▶ Das Vorhandensein signifikanter Herzrhythmusstörungen während der Messung kann die Blutdruckmessung stören und die Zuverlässigkeit der Blutdruckmesswerte beeinträchtigen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber, ob das Gerät in diesem Fall verwendet werden kann.
- ▶ Verwenden Sie dieses Produkt zu keinem anderen Zweck als dem in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen. Der Hersteller haftet in keinem Fall für Schäden infolge einer unsachgemäßen Anwendung.
- ▶ Überprüfen Sie das Gerät, die Manschette und andere Teile auf Schäden. Verwenden Sie das Gerät oder die Manschette NICHT, wenn sie beschädigt sind oder nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- ▶ Verwenden Sie dieses Gerät nicht gleichzeitig mit anderen medizinischen Elektrogeräten. Dies kann zu Fehlfunktionen des Geräts oder Messungenauigkeit führen.
- ▶ Das Messergebnis dieses Geräts stellt keine medizinische Diagnose dar und ist nicht als Ersatz für die Beratung und Diagnose durch eine qualifizierte

medizinische Fachkraft (z. B. Arzt, Apotheker oder andere medizinische Fachkräfte) vorgesehen.

- ▶ Verwenden Sie dieses Gerät NICHT zur Selbstdiagnose oder zur Selbstbehandlung einer Erkrankung. Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn sich der Patient offensichtlich unwohl fühlt und/oder physiologische oder medizinische Symptome aufweist.
- ▶ Der Blutfluss des Arms wird während der Messung vorübergehend durch den Druck der Manschette unterbrochen. Wird die Manschette über einen längeren Zeitraum angelegt, ist die periphere Durchblutung verringert. Achten Sie auf Anzeichen (z. B. Gewebefärbung) einer gestörten peripheren Durchblutung, wenn Sie längere oder mehrere Messungen vornehmen. Es wird empfohlen, zwischen den Messungen zu pausieren. Brechen Sie die Messung ab, lockern Sie die Manschette (oder nehmen Sie Manschette und Gerät ab) und ruhen Sie sich aus, um die normale Durchblutung wiederherzustellen.
- ▶ Verwenden und lagern Sie das Gerät, die Manschette und Zubehör unter den in den «Technische

Daten» (Kapitel 12 auf Seite 34) angegebenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen. Die Verwendung und Lagerung des Geräts, der Manschette und Zubehör unter Bedingungen, die außerhalb der in den «Technische Daten und Konformität» angegebenen Bereiche liegen, kann zu Fehlfunktionen des Geräts führen und die Sicherheit der Verwendung beeinträchtigen.

- ▶ Verwenden Sie dieses Gerät nicht in sauerstoffreicher Umgebung oder in der Nähe von brennbaren Gasen.
- ▶ Halten Sie das Gerät von Kindern und Personen fern, die nicht in der Lage sind, das Gerät zu bedienen. Achten Sie auf die Gefahr des versehentlichen Verschluckens von Kleinteilen und des Strangulierens mit Kabeln und Schläuchen des Geräts und des Zubehörs. Lassen Sie Kinder das Gerät NICHT alleine bedienen.
- ▶ Vermeiden Sie Messungen an Armen mit intravaskulärem Zugang/intravaskulärer Therapie oder einem arteriovenösen (A-V) Shunt. Die Manschette und der Druckaufbau können vorübergehend den Blutfluss beeinträchtigen und zu Verletzungen führen.

- ▶ Die Vorhofflimmern-Screeningfunktion (VHF) wird nicht empfohlen zur Verwendung bei Kindern, Schwangeren und Patienten, bei denen bereits Vorhofflimmern diagnostiziert wurde oder die bereits behandelt werden. Es wird empfohlen, einen Kardiologen zu konsultieren, um zu prüfen, ob die Verwendung des Geräts aufgrund der individuellen Bedingungen des Patienten geeignet ist.
- ▶ Dieses Gerät erkennt möglicherweise Vorhofflimmern bei Patienten mit Herzschrittmachern oder Defibrillatoren nicht korrekt. Vor der Verwendung dieses Geräts bei diesen Patienten wird eine Rücksprache mit einem Arzt empfohlen.
- ▶ Die Vorhofflimmern-Screeningfunktion dieses Geräts ist nicht zur Diagnose von Vorhofflimmern vorgesehen. Die Diagnose von Vorhofflimmern muss von einem Kardiologen auf Grundlage der Auswertung von Elektrokardiogrammen (EKG) gestellt werden. Treffen Sie KEINE medizinischen Entscheidungen, die ausschließlich auf den Ergebnissen basieren.

Vorsicht



Vorsichtshinweise weisen auf mögliche Gefahrensituationen hin, die, wenn sie nicht vermieden werden, zu leichten oder geringfügigen Verletzungen des Benutzers oder Patienten bzw. zu Sach- oder Umweltschäden führen können.

- ▶ Das Gerät ist nicht zur Messung der Pulsfrequenz vorgesehen, um die Frequenz eines Herzschrittmachers zu überprüfen.
- ▶ Zerlegen Sie das Gerät, sein Zubehör und seine Teile NICHT und versuchen Sie nicht, sie während des Gebrauchs oder der Lagerung zu warten. Der Zugriff auf die geräteinterne Hard- und Software ist verboten. Der unbefugte Zugriff auf das Gerät und dessen Wartung während des Gebrauchs oder der Lagerung kann die Sicherheit und Leistung des Geräts beeinträchtigen.
- ▶ Nehmen Sie die Armmanschette ab, wenn sie sich während der Messung nicht zu entleeren beginnt.

- ▶ Das Gerät ist ausschließlich für die Blutdruckmessung am Oberarm bestimmt. Messen Sie NICHT an anderen Stellen, da der Messwert Ihren Blutdruck nicht genau widerspiegelt.
- ▶ Bei der Messung von Patienten mit einem Armumfang von 50 cm oder mehr stellen Sie bitte sicher, dass die korrekte Manschettengröße L-XL angelegt und fest am Arm des Patienten anliegt. Wenn die Manschette zu locker sitzt, kann es häufiger zu Messfehlern kommen. In diesem Fall wird empfohlen, die Manschette nochmals etwas fester anzulegen und dann die Messung erneut vorzunehmen.
- ▶ Lösen Sie nach einer Messung die Manschette und entspannen Sie den Arm, um die Durchblutung der Gliedmaße wiederherzustellen, bevor Sie eine weitere Messung vornehmen.
- ▶ Wenn dieses Messgerät bei maximaler oder minimaler Lager- und Transporttemperatur gelagert und in eine Umgebung mit einer Temperatur von 20 °C gebracht wird, empfehlen wir, ca. 2 Stunden zu warten, bevor Sie es benutzen.
- ▶ Vermeiden Sie Knicken, Quetschen und Bewegen des Manschettenschlauchs während des Betriebs des Geräts, da dies die Zuverlässigkeit der Messung beeinträchtigt und zu Verletzungen führen kann, wenn der Druck in der Manschette zu lange anhält und die Entleerung der Manschette unterbrochen wird.
- ▶ Verwenden Sie dieses Gerät nur mit kompatibelem Zubehör und Teilen der Marke aponorm® bzw. Microlife, einschließlich Manschetten, Steckern und Netzadaptern. Die Verwendung von nicht kompatibelem Zubehör kann die Sicherheit und Leistung des Geräts beeinträchtigen.
- ▶ Schützen Sie das Gerät und das Zubehör vor folgenden Einflüssen, um eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden:
 - Wasser, andere Flüssigkeiten und Feuchtigkeit
 - extreme Temperaturen
 - Stöße und Erschütterungen
 - starke Sonneneinstrahlung
 - Schmutz und Staub

- ▶ Dieses Gerät ist wiederverwendbar. Es wird empfohlen, das Gerät und das Zubehör vor und nach dem Gebrauch zu reinigen, wenn das Gerät infolge des Gebrauchs oder nach der Lagerung verschmutzt ist.
- ▶ Verwenden Sie immer die Armmanschette, die für den Armumfang des Patienten geeignet ist (nur Oberarm).
- ▶ Beenden Sie die Verwendung dieses Geräts und der Manschette und wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie Hautreizungen oder -beschwerden verspüren.
- ▶ Verwenden Sie dieses Gerät, die Manschette oder Teile davon nicht mehr nach Ablauf der angegebenen Lebensdauer.
- ▶ Verwenden Sie dieses Messgerät nicht in nutzungintensiven Umgebungen, wie z. B. in Kliniken oder Arztpraxen.
- ▶ Bei Vorliegen von Vorhofflimmern, angezeigt durch das AFIB-Warnsymbol (24), werden zusätzliche Messungen empfohlen, um eine zuverlässigere Blutdruckmessung auf der Grundlage eines Durchschnittswerts aus mehreren Messungen zu erhalten.

Informationen zur elektromagnetischen Verträglichkeit

- ▶ Dieses Gerät entspricht der Norm für Elektromagnetische Störungen.



Weitere Dokumentation nach der EN 60601-1-2 EMC Norm finden Sie unter www.microlife.com/electro-magnetic-compatibility.

- ▶ Verwenden Sie dieses Gerät NICHT in der Nähe von Geräten, die elektromagnetische Störungen verursachen können, wie z. B. chirurgische Hochfrequenzgeräte (HF), Magnetresonanztomographen (MRT) und Computertomographen (CT). Dieses Gerät ist nicht für den Betrieb in der Nähe dieser Geräte zugelassen, da dies zu Fehlfunktionen und Messungenauigkeiten führen kann.
- ▶ Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von starken elektromagnetischen Feldern und tragbaren Hochfrequenz-Kommunikationsgeräten (z. B. Mikrowellenherd und mobile Geräte). Halten Sie einen Mindestabstand von 0,3 m zu solchen Geräten ein, wenn Sie dieses Gerät verwenden.

- Dieses Gerät verfügt über Bluetooth®, das Radiofrequenz (RF) im 2,4-GHz-Band ausstrahlt. Verwenden Sie dieses Gerät nicht an Orten, an denen RF eingeschränkt ist (z. B. in einem Flugzeug). Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie gegebenenfalls die Stromquelle, wenn Sie sich an Orten mit RF-Beschränkungen befinden.



Vorsicht: Die Verwendung von anderem Zubehör als der Marke aponorm® oder Microlife bzw. nicht kompatibelem Zubehör kann zu erhöhten Emissionen oder verminderter Störfestigkeit des Geräts oder Systems führen.

3. Informationen zum Gerät

Packungsinhalt

- Oberarm-Blutdruckmessgerät
- Konische Bügelmanschette
Universalgröße M-L (22-42 cm, latexfrei)
- Gebrauchsanleitung + Garantiekarte
- Schnellstartanleitung

- Aufbewahrungstasche
- Blutdruckpass mit den
„8 Goldenen Regeln der Blutdruckmessung“
- Manschetten-Maßband
- 4 Alkaline-Batterien Größe AAA



Vorsicht: Überprüfen Sie das Gerät, die Manschette und andere Teile auf Schäden. Verwenden Sie das Gerät oder die Manschette NICHT, wenn sie beschädigt sind oder nicht ordnungsgemäß funktionieren.

Zubehör Blutdruckmanschetten

aponorm® bzw. Microlife bieten Manschetten an, die eine breite Palette von Armgrößen abdecken.

Manschettengröße	für Oberarmumfang
S-Bügelmanschette	17 - 22 cm
M-Bügelmanschette	22 - 32 cm
M-L-Schalenmanschette	22 - 42 cm
L-XL-Bügelmanschette	32 - 52 cm

Sollte die beiliegende Manschette nicht passen, wenden Sie sich bitte an Ihre Apotheke, über die Sie eine alternative Größe beziehen können.

 Verwenden Sie ausschließlich aponorm® Manschetten bzw. Manschetten des Herstellers Microlife.

Zubehör Netzadapter

Sie können dieses Gerät mit dem Netzadaptermodell Microlife DSA-5PF21-05 (DC 5V, 1.0 A) betreiben.

Einen Überblick über verfügbares aponorm® Zubehör wie Oberarmmanschetten und Netzadapter finden Sie unter www.aponorm.de/bmg-zubehoer.



 **Warnhinweis:** Verwenden Sie das Netzteil nicht, wenn der Adapter oder das Kabel beschädigt sind. Wenn das Gerät, der Adapter

oder das Kabel beschädigt sind, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie sofort den Stecker des Netzadapters.



Warnhinweis: Verwenden Sie den Netzadapter nur an Steckdosen mit kompatibler Spannung.



Warnhinweis: Stecken Sie den Netzadapter nicht mit nassen Händen in die Steckdose und ziehen Sie ihn nicht mit nassen Händen aus der Steckdose.



Warnhinweis: Beschädigen Sie den Netzadapter nicht. Behandeln Sie den Netzadapter mit Vorsicht. Vermeiden Sie Ziehen, Biegen und Spannen des Adapterkabels.



Warnhinweis: Stecken Sie den Netzadapter aus, bevor Sie das Gerät reinigen.



Warnhinweis: Der Netzadapter ist nicht wasserdicht. Gießen oder sprühen Sie keine Flüssigkeit auf den Netzadapter.

 Bei Verwendung des Netzteils wird empfohlen, die Batterien zu entfernen, um ein Entladen zu verhindern.

 Wenn das Netzteil vom Gerät erkannt wird, erscheint die Anzeige für die externe Stromquelle **⑮** auf dem Display.

So verwenden Sie den Netzadapter:

1. Stecken Sie den Adapterstecker in den USB-C-Anschluss des Geräts **⑧**. Stellen Sie sicher, dass der Adapter und das Kabel nicht beschädigt sind.
2. Stecken Sie den Adapterstecker in die Netzsteckdose.

Zubehör Batterien

Verwenden Sie 4 neue 1,5 V Alkalibatterien der Größe LR3 (AAA).



Vorsicht: Verwenden Sie keine abgelaufenen Batterien und mischen Sie neue und gebrauchte Batterien nicht.



Vorsicht: Entfernen Sie die Batterien, wenn das Gerät für längere Zeit nicht benutzt wird.



Sie können dieses Gerät auch mit wiederaufladbaren Batterien betreiben. Verwenden Sie nur wiederaufladbare «NiMH»-Batterien.



Wenn die Warnanzeige Batteriestand **⑰** angezeigt wird, müssen die Batterien herausgenommen und aufgeladen werden. Sie dürfen nicht im Gerät verbleiben, da sie zerstört werden könnten (Tiefenentladung durch geringen Verbrauch des Gerätes auch im ausgeschalteten Zustand).



Die Batterien können NICHT im Blutdruckmessgerät aufgeladen werden. Laden Sie die Batterien in einem externen Ladegerät auf und beachten Sie die Hinweise zur Ladung, Pflege und Haltbarkeit.



Weitere hilfreiche Tipps finden sie online unter www.aponorm.de/bmg-batterien.



[www.aponorm.de/
bmg-batterien](http://www.aponorm.de/bmg-batterien)

Batterien leer – Batterieaustausch

Wenn die Batterien aufgebraucht sind, blinkt gleich nach dem Einschalten das leere Batteriesymbol (17). Sie können keine Messung mehr durchführen und müssen die Batterien austauschen.

1. Öffnen Sie das Batteriefach (9) an der Geräte-Rückseite.
2. Tauschen Sie die Batterien aus – achten Sie auf die richtige Polung wie auf den Symbolen im Fach dargestellt.
3. Stellen Sie Datum und Uhrzeit neu ein (siehe nachfolgendes Kapitel).

4. Installation und Einrichtung des Geräts

Einlegen der Batterien

Nachdem Sie das Gerät ausgepackt haben, legen Sie die Batterien ein. Das Batteriefach (9) befindet sich auf der Geräteunterseite. Legen Sie die Batterien (4 x 1,5 V, Größe LR3 AAA) ein und achten Sie dabei auf die angezeigte Polarität.



Vorsicht: Das Einlegen der Batterien in falscher Polung kann zu einem Kurzschluss führen und das Gerät beschädigen!

Einstellen von Datum und Uhrzeit

1. Nachdem neue Batterien eingelegt wurden, blinkt die Jahreszahl im Display. Sie können durch wiederholtes Drücken der **M-Taste** (3) das gewünschte Jahr einstellen. Drücken Sie zur Bestätigung und um zur Monatseinstellung zu wechseln die ***/MAM / L-Taste** (4).
2. Nun kann der gewünschte Monat durch wiederholtes Drücken der **M-Taste** eingestellt werden.

Drücken Sie zur Bestätigung und um zur Tageseinstellung zu wechseln die ***/MAM / L-Taste**.
3. Gehen Sie wie in Punkt 1 und 2 beschrieben vor, um nun auch noch Tag, Stunde und Minuten einzustellen.
4. Nachdem als letztes die Minuten festgelegt wurden, sind Datum und Uhrzeit eingestellt und die Zeit wird angezeigt.

Wenn Sie Datum und Uhrzeit einmal ändern möchten, halten Sie die **⌘/MAM/⌚-Taste** ca. 7-8 Sekunden lang gedrückt, bis die Jahreszahl zu blinken beginnt. Nun können Sie Datum/Uhrzeit wie zuvor beschrieben erneut eingeben.



Vorsicht: Stellen Sie sicher, dass Datum und Uhrzeit auf dem Gerät korrekt eingestellt sind. Falsche Einstellungen verursachen irreführende Daten und Zeitaufzeichnungen der Messungen.

Auswahl der richtigen Manschette

Prüfen Sie, ob die Manschettengröße für den Umfang Ihrer Oberarme geeignet ist.

Der Oberarmumfang kann mit einem Maßband (z. B. das beiliegende Manschettenmaßband) um die Mitte des Oberarms gemessen werden.

Siehe Manschettendetails im Kapitel 3 auf Seite 15.



Vorsicht: Verwenden Sie nur kompatible aponorm® bzw. Microlife Manschetten und Stecker mit diesem Gerät (Überblick unter www.aponorm.de/bmg-zubehoer).



[www.aponorm.de/
bmg-zubehoer](http://www.aponorm.de/bmg-zubehoer)



Vorsicht: Messungen mit einer zu kleinen oder zu großen Manschette können zu ungenauen Blutdruckwerten führen. Verwenden Sie für die Messung eine Manschette in der richtigen Größe, um zuverlässige Messwerte zu gewährleisten. Sollte die beiliegende Manschette ⑩ nicht passen, wenden Sie sich bitte an Ihre Apotheke, über die Sie alternative Größen beziehen können.



Wenn Sie eine Ersatzmanschette kaufen, entfernen Sie bitte den Manschettenstecker ⑫ vom Manschettenschlauch ⑪ von der mit dem Originalgerät gelieferten Manschette und führen Sie diesen Manschettenstecker in den Schlauch der Ersatzmanschette ein (gilt für alle Manschettengrößen).

Manschette an das Gerät anschließen

Verbinden Sie die Manschette mit dem Gerät, indem Sie den Stecker (12) fest bis zum Anschlag in den Manschettenanschluss (6) einstecken.



Vergewissern Sie sich, dass der Manschettenstecker fest in die Manschettenbuchse Ihres Blutdruckmessgerätes eingesteckt ist.

Beim vollständigen Einschieben muss ein deutliches „KLICK“ zu hören sein.



Hinweis: Eine lose Verbindung führt zu ungenauen Messwerten und einer Fehlermeldung («Err3»).

Auswahl des Benutzers

Dieses Gerät speichert die Daten für zwei individuelle Benutzer.

- Wählen Sie den gewünschten Benutzer 1 oder 2 (25), indem Sie auf die **1/2-Taste** (5) drücken. Die Anzeige wechselt zwischen beiden Benutzern hin und her.



Stellen Sie vor jeder Messung sicher, dass der richtige Benutzer ausgewählt ist.



Messmodus, AFIB-Screening und Bluetooth können für jeden Benutzer individuell definiert werden. Wählen Sie den jeweils gewünschten Benutzer aus, bevor Sie die Einstellungen vornehmen. Diese bleiben für jeden Benutzer so lange gespeichert, bis Sie aktiv angepasst werden (keine Neueinstellung vor jeder Messung erforderlich).

Auswahl Normal- oder Dreifachmessmodus

Wählen Sie aus, ob Sie im Normalmodus (Einzelmessung) oder im MAM-Modus (Dreifachmessung) messen wollen. Im MAM-Modus werden automatisch drei Messungen nacheinander durchgeführt, das Ergebnis aus allen durchgeführten Messungen automatisch analysiert und abschließend angezeigt. Da der Blutdruck ständig schwankt, ist ein so ermitteltes Ergebnis zuverlässiger als eine Einzelmessung.

- Um den Messmodus auszuwählen, halten Sie die ***/MAM/⌂-Taste** (4) für 3-4 Sekunden gedrückt, bis das MAM-Symbol (26) zusammen mit „Set“ gefolgt von „On“ oder „Off“ auf dem Display erscheint.

- ▶ Zum Hin- und Herwechseln zwischen ON (Dreifachmessmodus aktiviert) und OFF (Dreifachmessmodus deaktiviert) drücken Sie die **M-Taste** ③. Sie können an dieser Stelle auswählen, welche Pausenzeit Sie zwischen den einzelnen Messungen bevorzugen (Auswahl zwischen 15, 30 oder 60 Sekunden). Speichern Sie Ihre Auswahl durch Drücken der ***/MAM/⌚-Taste**.
- ▶ Die Anzeige springt zur Einstellung der automatischen Bluetooth-Verbindung. Beenden Sie den Einstellungsmodus durch Tippen der **⌚-Taste** ① oder setzen Sie den Vorgang mit der Auswahl der Bluetooth-Konnektivität fort (siehe nachfolgendes Unterkapitel ab Schritt 3).

Hinweise zur MAM-Messung:

- ▶ Rechts unten im Display wird durch 1, 2 oder 3 angezeigt, welche der drei Messungen gerade durchgeführt wird.
- ▶ Zwischen den einzelnen Messungen erfolgt eine Pause von je 15 Sekunden. Ein Countdown zeigt die verbleibende Zeit an.

- ▶ Die Einzelergebnisse werden nicht angezeigt. Das Endergebnis erscheint, nachdem alle drei Messungen durchgeführt wurden.
- ▶ Lassen Sie die Manschette zwischen den Messungen angelegt.
- ▶ Falls eine Einzelmessung im MAM-Modus fehlerhaft war, wird automatisch eine zusätzliche Messung durchgeführt.
- ▶ Die Vorhofflimmern-Erkennung ist nur im Dreifachmessmodus aktiv (MAM auf „On“).

Ein- und Ausschalten der automatischen Bluetooth-Verbindung

1. Halten Sie die ***/MAM/⌚-Taste** ④ 3-4 Sekunden lang gedrückt, bis das MAM-Symbol ②⑥ zusammen mit „SET“ auf dem Display erscheint.
2. Drücken Sie erneut kurz die ***/MAM/⌚-Taste**, bis das Bluetooth®-Symbol ②② zusammen mit „On“ oder „Off“ blinkt.
3. Drücken Sie die **M-Taste** ③, um zwischen „On“

(automatische Bluetooth-Verbindung aktiviert) und „Off“ (automatische Bluetooth-Verbindung deaktiviert) auszuwählen.

4. Drücken Sie die **☐-Taste** ① zum Speichern und Beenden des Einstellungsmodus oder die **⌘/MAM/☐-Taste**, um mit der Einstellung der Vorhofflimmern-Erkennung fortzufahren (siehe nächster Abschnitt ab Schritt 3).

Ein- und Ausschalten der Vorhofflimmern-Erkennung

1. Halten Sie die **⌘/MAM/☐-Taste** ④ etwa 3-4 Sekunden lang gedrückt, bis „SET“ auf dem Display erscheint.
2. Drücken Sie zweimal kurz die **⌘/MAM/☐-Taste**, bis „AFIB“ zusammen mit „On“ oder „Off“ angezeigt wird.
3. Drücken Sie die **☐-Taste** ③, um die Vorhofflimmern-Funktion einzuschalten („On“) oder auszuschalten („Off“).
4. Drücken Sie die **⌘/MAM/☐-Taste** zur Bestätigung Ihrer Einstellung(en).

5. Vorbereitung der Messung

Vor der Messung

- ▶ Vermeiden Sie anstrengende Tätigkeiten, Essen oder Rauchen unmittelbar vor der Messung.
- ▶ Entleeren Sie Ihre Blase vor der Messung.
- ▶ Setzen Sie sich auf einen Stuhl mit Rückenlehne und entspannen Sie sich für 5 Minuten. Halten Sie die Füße flach auf dem Boden und kreuzen Sie Ihre Beine NICHT.
- ▶ Messen Sie immer am gleichen Arm (normalerweise am linken). Es wird empfohlen, dass Ärzte beim ersten Besuch des Patienten an beiden Armen messen, um zu bestimmen, an welchem Arm in Zukunft gemessen werden soll. Wählen Sie den Arm mit dem höheren Blutdruck.

Richtiges Anlegen der Manschette und korrekte Körperhaltung bei der Messung

- ▶ Stellen Sie sicher, dass immer die korrekte Manschettengröße gebraucht wird (siehe Größenangabe auf der Manschette).

- ▶ Legen Sie einengende Kleidungsstücke am Oberarm ab. Ein Hemd sollte zur Vermeidung von Einschnürungen nicht hochgekrempelt werden. Glatt anliegend stört es hingegen nicht unter der Manschette.
- ▶ Legen Sie die Manschette eng, aber nicht zu stramm an.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Manschette 1-2 cm über der Ellenbeuge positioniert ist.
- ▶ Die Arterienmarkierung auf der Manschette (ca. 3 cm langer, gelber Balken) muss über der Arterie liegen, welche auf der Innenseite des Armes entlang läuft.
- ▶ Stützen Sie den Arm zur Entspannung ab.
- ▶ Achten Sie darauf, dass sich die Manschette auf Herzhöhe befindet.



Weitere Richtlinien zur Durchführung einer korrekten Blutdruckmessung finden Sie unter www.aponorm.de/blutdruckmessregeln.



www.aponorm.de/
blutdruckmessregeln

6. Messbetrieb

Messung beginnen

1. Wählen Sie am Gerät Benutzer und ggf. Messmodus (siehe Kapitel 4 ab Seite 20).
2. Starten Sie die Messung durch Drücken der **⏻-Taste ①**.

Hinweis: Wenn für den gewählten Benutzer in den Geräteeinstellungen

- die Vorhofflimmern-Erkennung deaktiviert ist, erscheint auf dem Display „AFIB“ mit einem „x“.
- die automatische Bluetooth-Verbindung deaktiviert ist, erscheint das Bluetooth-Symbol mit einem „x“.

3. Die Manschette wird nun automatisch aufgepumpt. Entspannen Sie sich, bewegen Sie sich nicht und spannen Sie die Armmuskeln nicht an, bis das Ergebnis angezeigt wird. Atmen Sie ganz normal und sprechen Sie nicht.

4. Das Manschettencheck-Symbol mit Häkchen ⑲ zeigt an, dass die Manschette perfekt platziert ist. Wenn das Symbol ⑲-A erscheint, sitzt die Manschette suboptimal, aber dennoch gut genug, um zu messen.



Blutdruckwerte mit suboptimalem Manschetten-sitz ⑲-A sind im Durchschnittswert NICHT berücksichtigt.

5. Wenn der richtige Druck erreicht ist, stoppt das Aufpumpen und der Druck fällt allmählich ab. Sollte der Druck nicht ausreichend gewesen sein, pumpt das Gerät automatisch nach.
6. Während der Messung blinkt die Pulsanzeige ⑱ im Display. Im MAM-Modus beachten Sie zudem die Punkte unter Kapitel 4 ab Seite 20.
7. Das Ergebnis, bestehend aus systolischem ⑬ und diastolischem ⑭ Blutdruck sowie dem Pulsschlag pro Minute ⑮, wird angezeigt. Beachten Sie auch die Erklärungen zu weiteren Display-Anzeigen in dieser Anleitung (z. B. Vorhofflimmern-Warnung, siehe Kapitel 17 ab Seite 40).

8. Entfernen Sie die Manschette nach der Messung vom Gerät.

9. Schalten Sie das Gerät mit der ⏻-Taste ① aus (Auto-Aus nach ca. 1 Min.).



Vorsicht: Halten Sie während der Messung still, bewegen Sie sich nicht und sprechen Sie nicht. Bewegungen, die durch Sprechen, Bewegen, Zittern und andere Vibrationen verursacht werden, können die Messung stören und die Messgenauigkeit beeinträchtigen!



Vorsicht: Sie können die Messung jederzeit durch Drücken der ⏻-Taste ① oder durch das Öffnen der Manschette abbrechen (z. B. bei Unwohlsein oder einem unangenehmen Druckgefühl).

Manuelles Aufpumpen

Im Falle von sehr hohem systolischem Blutdruck kann es von Vorteil sein, den Druck selbst vorzugeben. Drücken Sie dazu die ⏻-Taste ①, nachdem das Gerät mit dem Aufpumpen begonnen hat und ein Druckwert von ca. 30 mmHg im Display angezeigt wird. Halten Sie dann die Taste gedrückt,

bis der Druck ca. 40 mmHg über dem erwarteten systolischen Wert ist und lassen die Taste dann los.

7. Auswertung der Messung

Wie beurteile ich meinen Blutdruck?

Das Dreieck am linken Displayrand (23) zeigt auf den Bereich, in dem Ihr gemessener Blutdruckwert liegt. Der Wert liegt entweder im optimalen (weiß), erhöhten (grau) oder hohen Bereich (schwarz). Für die Bewertung ist immer der höhere Wert entscheidend. Bei den Messwerten von 140/80 mmHg oder 130/90 mmHg zeigt es z. B. «zu hoher Blutdruck» an.

Die Klassifizierung der Blutdruckbereiche ist in der Leitlinie der European Society of Cardiology (ESH) für die Blutdruckmessung zu Hause festgelegt¹.

Bereich	Systolisch	Diastolisch	Klassifiz.
1. Schwarz	≥ 135	≥ 85	Zu hoch
2. Grau	130 - 134	80 - 84	Erhöht
3. Weiß	<130	<80	Normal



Hinweis: Die Blutdruckklassifizierung ist eine allgemeine Leitlinie für Blutdruckmesswerte zu Hause. Die Diagnose „Bluthochdruck“ muss jedoch immer von einer medizinischen Fachkraft auf der Grundlage des spezifischen Zustands des Patienten gestellt werden. Wenden Sie sich bei auffälligen oder unklaren Werten stets an Ihren Arzt. Bitte beachten Sie zudem, dass für Selbstmessungen andere Grenzwerte gelten als z. B. für Arzt- oder Apothekenmessungen.

Anzeige des Symbols für unregelmäßigen Herzschlag (IHB)

Das Symbol (21) kann sowohl im Normal- als auch Dreifachmessmodus (zusammen mit dem AFIB-Warnhinweis (24) siehe nächstes Unterkapitel) erscheinen. Dieses Symbol zeigt an, dass ein unregelmäßiger Herzschlag festgestellt wurde. In diesem Fall kann der gemessene Blutdruck von Ihren tatsächlichen Blutdruckwerten abweichen. Es wird empfohlen, die Messung zu wiederholen.

¹European Society of Hypertension Practice Guidelines for Home Blood Pressure Monitoring. J Hum Hypertens. 2010 Dec;24(12):779-85.

Anzeige des Vorhofflimmern-Warnsymbols (AFIB^{sens})

Das Symbol (24) kann ausschließlich im Dreifachmessmodus (zusammen mit dem IHB-Symbol (21)) angezeigt werden, da die Vorhofflimmern-Erkennung nur im MAM-Modus aktiv ist (siehe Kapitel 4 ab Seite 20).

Der AFIB-Warnhinweis (24) zeigt an, dass während der Messung mit der AFIB^{sens}-Screening-Technologie Vorhofflimmern erkannt wurde. Es wird empfohlen sich zur weiteren Abklärung an Arzt/Ärztin zu wenden (weitere Informationen siehe Kapitel 17 ab Seite 40).



Achtung: Bei Vorliegen eines durch das AFIB-Symbol angezeigten Vorhofflimmern-Verdachts hat sich klinisch gezeigt, dass der systolische Blutdruckwert korrekt ist, der diastolische Blutdruckwert jedoch möglicherweise abweicht. Es wird empfohlen, zusätzliche Messungen durchzuführen, um zuverlässigere Blutdruckwerte auf Grundlage des Durchschnitts mehrerer Messungen zu erhalten. Halten Sie den Arm während der Messung ruhig, um falsche Messwerte zu vermeiden.

8. Datenspeicherfunktion

Dieses Gerät speichert automatisch bis zu 99 Messwerte pro Benutzer. Um die gespeicherten Messwerte anzuzeigen, wählen Sie zunächst den gewünschten Benutzer aus (siehe Kapitel 4 auf Seite 20). Drücken Sie dann die **M-Taste** (3), während das Gerät ausgeschaltet ist.

Durchschnitt aller gespeicherten Werte

Das Display zeigt zuerst «M» (27) (= engl. „Memory“ = dt. „Speicher“) zusammen mit «A» an, was für den Durchschnittswert aller gespeicherten Werte steht (= engl. „Average“ = dt. „Durchschnitt“).



Blutdruckwerte mit suboptimalem Manschetensitz (19)-A sind im Durchschnittswert NICHT berücksichtigt.

Anzeigen der gespeicherten Einzelwerte

Drücken Sie die M-Taste erneut, um die zuletzt durchgeführte Messung zu sehen. Im Display erscheint zuerst «M» (27) und eine Zahl, z. B. «M17».

Das bedeutet, dass 17 Werte im Speicher sind. Nochmaliges Drücken der **M-Taste** (3) zeigt den vorherigen

Wert an. Durch wiederholtes Drücken der **M**-Taste können Sie vom jüngsten zum ältesten Speicherwert wechseln.

 Achten Sie darauf, dass die maximale Speicherkapazität von 99 Werten nicht überschritten wird. **Wenn der Speicher voll ist, wird der älteste Wert automatisch mit dem 100. Wert überschrieben.**

Die Werte sollten von einem Arzt kontrolliert oder extern (z. B. in der App) dokumentiert werden, bevor die volle Speicherkapazität erreicht ist – ansonsten gehen die Daten verloren.

Löschen des Speichers (alle Werte)

Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Benutzer ausgewählt haben. Wenn Sie sicher sind, dass Sie alle Speicherwerte unwiderruflich löschen möchten, halten Sie die **M**-Taste **③** (das Gerät muss zuvor ausgeschaltet sein) solange gedrückt, bis «CL ALL» angezeigt wird. Lassen Sie dann die Taste los. Zum endgültigen Löschen des Speichers drücken Sie die ***/MAM/⌚**-Taste **④**, während «CL ALL» blinkt. **Einzelne Werte können nicht gelöscht werden.**

 Abbruch des Löschvorgangs: Drücken Sie die **⌚**-Taste **①**, während «CL ALL» blinkt.

Ein Messergebnis nicht speichern

Sobald das Messergebnis auf dem Display erscheint, drücken und halten Sie die Ein-/Aus-Taste **①**, bis «M» **②③** blinkt. Bestätigen Sie den Löschvorgang, indem Sie die ***/MAM/⌚**-Taste **④** drücken.

 «CL» wird angezeigt, wenn der Messwert erfolgreich aus dem Speicher gelöscht wurde.

9. App und Bluetooth®-Funktion

Mit Hilfe der Bluetooth®-Funktion übertragen Sie Daten an die App „Microlife Connected Health+“ auf ein Smartphone (mit Android OS oder iOS).



Detaillierte Informationen zu Systemvoraussetzungen, Installation und Nutzung der App finden Sie unter www.aponorm.de/app.



www.aponorm.de/app

Bluetooth®-Aktivierung am Gerät

- ▶ Sofern die automatische Bluetooth-Verbindung für den Benutzer aktiviert ist (siehe Kapitel 4 auf Seite 21), schaltet sich Bluetooth nach jeder Messung automatisch an.
- ▶ Drücken Sie die ***/MAM/⌂-Taste** (4), um Bluetooth® manuell zu aktivieren. Das Bluetooth®-Symbol blinkt (zusammen mit der ID des Geräts) auf dem Display auf.
- ▶ Drücken Sie die **⌂-Taste** (1), um die Bluetooth®-Verbindung manuell abzubrechen.
- ▶ Bluetooth® schaltet sich nach 2 Minuten automatisch wieder ab, wenn das Smartphone nicht mehr mit dem Gerät verbunden ist.

Gerät via Bluetooth mit der App koppeln

1. Öffnen Sie die App „Microlife Connected Health+“ auf Ihrem Smartphone (Die App muss im Vordergrund ausgeführt werden.)

2. Drücken Sie die ***/MAM/⌂-Taste** (4), um das Gerät mit dem Smartphone zu verbinden.
3. Sobald das Smartphone das Gerät erkennt, zeigt es in einer Meldung an, dass eine Kopplung mit dem Gerät möglich ist. Bestätigen Sie die Kopplung auf dem Smartphone, um das Gerät zu verbinden. Tippen Sie auf »Abbrechen«, um die Kopplung abzuberechnen.
4. Nach der Kopplung fordert Sie die App in einer Meldung auf, die Benutzerauswahl des Geräts (Benutzer 1 oder 2) mit dem Benutzerprofil der App zu verknüpfen. Bestätigen Sie, um mit der Einrichtung fortzufahren. Tippen Sie auf »Abbrechen«, um die Einrichtung abzuberechnen (wenn die Benutzerauswahl nicht stimmt).
5. Nach der Einrichtung tauscht das Gerät automatisch Messdaten und Datums-/Zeiteinstellungen mit der App aus. Bluetooth® schaltet sich nach dem Datenaustausch automatisch ab.

Bluetooth®-Statusanzeige

- ▶ Bluetooth®-Symbol (22) blinkt langsam: Bluetooth® ist aktiviert und wartet auf eine Verbindung.
- ▶ Bluetooth®-Symbol blinkt schnell: Bluetooth®-Verbindungsfehler.
- ▶ Bluetooth®-Symbol blinkt nicht: Bluetooth®-Verbindung ist hergestellt.

☞ Deaktivieren Sie bei einem Bluetooth®-Verbindungsfehler die Bluetooth®-Funktion des Geräts, warten Sie eine Minute und versuchen Sie dann erneut, eine Bluetooth®-Verbindung herzustellen. Einzelheiten finden Sie im nachfolgenden Kapitel 10.



Vorsicht: Stellen Sie sicher, dass Datum und Uhrzeit auf dem Gerät stets korrekt eingestellt sind. Falsche Einstellungen verursachen irreführende Daten und Zeitaufzeichnungen der Messungen.

10. Fehler und Fehlerbehebung

Wenn bei der Messung ein Fehler auftritt, wird die Messung abgebrochen und eine Fehlermeldung, z. B. «Err 3», angezeigt.



Hinweis: Eine Fehlerbehebungshilfe zum Gerät finden Sie auch im Downloadbereich der Produktwebsite www.aponorm.de/bmg-downloads.



[www.aponorm.de/
bmg-downloads](http://www.aponorm.de/bmg-downloads)

Fehler	Bedeutung	Möglicher Grund und Abhilfe
«ERR 1» (20)	Zu schwaches Signal	Die Pulssignale an der Manschette waren zu schwach. Legen Sie die Manschette erneut an und wiederholen die Messung. ¹

Fehler	Bedeutung	Möglicher Grund und Abhilfe
«ERR 2» ①9-B	Störsignal	Während der Messung wurden Störsignale an der Manschette festgestellt, z. B. durch Bewegen oder Muskelanspannung. Halten Sie den Arm ruhig und wiederholen Sie die Messung.

Fehler	Bedeutung	Möglicher Grund und Abhilfe
«ERR 3» ①9-C	Abnormaler Manschettendruck 	Der Manschettendruck konnte nicht ausreichend aufgebaut werden. Eventuell liegt eine Undichtigkeit vor. Vergewissern Sie sich, dass der Manschettenstecker fest in die Manschettenbuchse Ihres Blutdruckmessgerätes eingesteckt ist. Beim vollständigen Einschieben muss ein deutliches „KLICK“ zu hören sein. Prüfen Sie, ob die Manschette nicht zu locker anliegt. Eventuell Batterien austauschen. Wiederholen Sie danach die Messung.

Fehler	Bedeutung	Möglicher Grund und Abhilfe
«ERR 5»	Anormales Ergebnis	Die Messsignale waren ungenau, weshalb kein Ergebnis angezeigt werden kann. Beachten Sie die Punkte für die korrekte Vorbereitung einer Messung (Kapitel 5 ab Seite 22) und wiederholen Sie danach die Messung. ¹
«HI»	Puls oder Manschetendruck zu hoch	Der Druck in der Manschette war zu hoch (über 299 mmHg) oder der Puls ist zu hoch (über 200 Schläge pro Minute). Entspannen Sie sich 5 Minuten lang und wiederholen Sie die Messung. ¹

Fehler	Bedeutung	Möglicher Grund und Abhilfe
«LO»	Puls zu niedrig	Der Puls war zu niedrig (unter 40 Schläge pro Minute). Wiederholen Sie die Messung. ¹
 22 blinkt schnell	Bluetooth®-Verbindungsfehler	Deaktivieren Sie Bluetooth® auf dem Gerät und schließen Sie die App auf dem Smartphone. Warten Sie 1 Minute, öffnen Sie die App auf dem Smartphone wieder und aktivieren Sie Bluetooth® manuell auf dem Gerät, um die Bluetooth®-Verbindung und die Datenübertragung erneut anzugehen.

¹ Sprechen Sie umgehend mit Ihrem Arzt, wenn diese oder andere Probleme wiederholt auftreten sollten.

Fehler	Bedeutung	Möglicher Grund und Abhilfe
«Err bt»	Bluetooth®-Selbsttestfehler	Bluetooth® funktioniert nicht ordnungsgemäß. Wenden Sie sich bitte zur weiteren Vorgehensweise an www.aponorm.de/kontakt .

11. Instandhaltung und Entsorgung

Reinigung des Geräts

Das Gerät kann bei Bedarf gereinigt werden (z. B. zwischen verschiedenen Patienten). Verwenden Sie ein weiches, trockenes oder mit Reinigungsmittel angefeuchtetes Tuch, um Staub oder Schmutz von den Außenflächen des Geräts zu entfernen.

Reinigung der Manschette

Verwenden Sie ein weiches, trockenes oder mit einem milden Reinigungsmittel angefeuchtetes Tuch, um die

Manschette vorsichtig abzuwischen und Staub oder Schmutz zu entfernen.



Vorsicht: Waschen Sie die Manschette niemals in einer Waschmaschine oder in einem Geschirrspüler!

Reinigung des Netzadapters

Reinigen Sie den Netzadapter mit einem trockenen Tuch.

Aufbewahrung, wenn nicht in Gebrauch

- ▶ Nehmen Sie die Manschette und die Teile vom Gerät ab.
- ▶ Bewahren Sie Gerät und Zubehör an einem trockenen, kühlen Ort auf, der vor direktem Sonnenlicht geschützt ist, sowie innerhalb der in Kapitel 12 auf Seite 34 angegebenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbereiche.
- ▶ Nehmen Sie die Batterien aus dem Gerät, wenn es längere Zeit nicht benutzt wird.



Warnhinweis: Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum unbenutzt aufbewahren, ohne die Batterien zu entfernen, erhöht sich die Gefahr eines Auslaufens von Batterieflüssigkeit, die bei

Kontakt zu Geräteschäden und Hautreizungen führen kann. Bei Kontakt von Batterieflüssigkeit mit Augen oder Haut den betroffenen Bereich sofort mit reichlich sauberem Wasser waschen. Wenden Sie sich an einen Arzt, wenn die Reizung oder das Unwohlsein anhalten.

Kalibrierung, Messtechnische Kontrolle und Service

- ▶ Das Gerät wird bei der Herstellung kalibriert.
- ▶ Für Geräte im gewerblichen Einsatz (z. B. Arztgeräte) ist eine messtechnische Kontrollprüfung (MTK) zum 31.12. eines jeden 2. Jahres verpflichtend nachzuweisen.
- ▶ Für privat erworbene Geräte ist eine MTK nicht vorgeschrieben. Wir empfehlen eine Überprüfung jedoch in jedem Fall nach starker mechanischer Beanspruchung (z. B. Gerät ist heruntergefallen, Eindringen von Flüssigkeit, gehäuftes Auftreten von Fehlfunktionen). Die MTK ist keine Garantieleistung.

- ▶ Bei Fragen zur Messgenauigkeit des Geräts sowie zur MTK/Überprüfung des Geräts wenden Sie sich bitte an Ihre Apotheke vor Ort oder an www.aponorm.de/kontakt.



www.aponorm.de/kontakt



Vorsicht: Versuchen Sie keinesfalls, das Gerät und sein Zubehör selbst zu warten oder zu kalibrieren.

Entsorgung



Dieses Gerät ist ein medizinisches elektrisches Gerät. Entsorgen Sie dieses Gerät und die Batterien gemäß der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE), des ElektroG und der BattV sowie den geltenden örtlichen Vorschriften. Entsorgen Sie das Gerät und die Batterien nicht im Haushalts- oder Gewerbeabfall.

12. Technische Daten und Konformität

Überblick technische Daten



Hinweis: Änderungen der technischen Daten vorbehalten.

Gerätetyp:	Digitales nicht-invasives Blutdruckmessgerät
Modell-Nummer:	BPHJB6-D
Referenznummer:	aponorm® Professional Control ^{BT}
Betriebsbedingungen:	+10 - +40 °C / +50 - +104 °F 15 - 90 % relative maximale Luftfeuchtigkeit 700 hPa - 1060 hPa
Lager- und Transportbedingungen:	-20 - +55 °C / -4 - +131 °F 15 - 90 % relative maximale Luftfeuchtigkeit
Gewicht:	260 g (mit Batterien)

Größe:	141 x 94,5 x 56 mm
Messverfahren:	oszillometrisch, validiert nach Korotkoff-Methode: Phase I systolisch, Phase V diastolisch
Druckauflösung:	1 mmHg
Displaybereich Manschettendruck:	0 - 299 mmHg
Statische Genauigkeit:	± 3 mmHg
Pulsgenauigkeit:	± 5 % des Messwertes
Messbereich:	SYS: 60 - 255 mmHg DIA: 40 - 200 mmHg Puls: 40 - 199 Schläge pro Minute
Drahtlose Kommunikation:	Bluetooth® low energy
Energiequelle intern:	4 x 1,5 V LR3 (AAA) Batterien

Energiequelle
extern (optional): Netzadapter Modell:
Microlife DSA-5PF21-05
Eingang: 100 - 240 V
Ausgang: 5.0 V, 1.0 A, 5 W

Schutzart (IP): IP21: Gegen Eindringen von Fremd-
körpern mit einem Durchmesser
von 12,5 mm geschützt. Tropf-
wasser (senkrecht fallende Trop-
fen) hat keine schädliche Wirkung

Anwendungsteil
vom Typ:



Typ BF

Lebensdauer
Gerät: 5 Jahre oder 10.000 Messungen
(je nachdem, was zuerst eintritt)

Lebensdauer
Manschette: 2 Jahre oder 5.000 Messungen
(je nachdem, was zuerst eintritt)

Lebensdauer
Batterien: ca. 400 Messungen
(1,5 V Alkaline-Batterien,
Größe LR3 AAA)

Konformität

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen der
Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte.
Dieses Gerät erfüllt die Normen:

EN 60601-1

EN ISO 81060-2

EN 60601-1-2

EN IEC 80601-2-30

EN 60601-1-11

13. Garantiebedingungen

Wir, die WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co. KG, gewähren für alle aponorm® Professional Control  Blutdruckmessgeräte nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen freiwillig eine 5-Jahres-Garantie.

Gegenstand und Umfang der Garantie

Die Garantie gilt für alle aponorm® Professional Control  Blutdruckmessgeräte von Verbrauchern mit Wohnsitz in Deutschland und Österreich. WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co. KG garantiert dem Erwerber, dass sein Produkt frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Tritt trotz sachgemäßer Behandlung des Produktes innerhalb der Garantiefrist von fünf Jahren ein Mangel auf, repariert WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co. KG das Produkt kostenlos oder ersetzt dieses nach eigenem Ermessen vollständig (mit Ausnahme der Transportkosten zur Einsendung des Geräts).

Ausschluss der Garantieleistung

Ansprüche aus dieser Garantie bestehen nicht bei Schäden, die auf Eigenverschulden des Erwerbers oder

Dritter beruhen, wie z. B. Sturz oder unsachgemäße Handhabung. Gleiches gilt für Schäden, die auf ausgelaufene Batterien oder Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung zurückzuführen sind.

Eine Garantieleistung durch WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co. KG ist ebenfalls ausgeschlossen, wenn ein Mangel/Schaden auf eine unsachgemäße Reparatur oder sonstige Eingriffe durch Dritte zurückzuführen ist.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Verschleißteile, Zubehör (z. B. Kabel etc.), Batterien und die dem Produkt beigelegte Manschette. Auf die Manschette gewähren wir eine Funktionsgarantie (Dichtigkeit der Blase) von 2 Jahren.

Garantiefrist

Die Garantie gilt für einen Zeitraum von 5 Jahren ab Kaufdatum (Garantiefrist). Maßgeblich ist das Datum des Kaufbelegs oder der vom Händler ausgefüllten Garantiekarte.

Die Garantiefrist verlängert sich nicht aufgrund der Gewährung von Leistungen im Rahmen dieser Garantie, insbesondere nicht bei Instandsetzung oder

Austausch des Produktes. Die Garantie beginnt in diesen Fällen auch nicht neu zu laufen.

Geltendmachung von Garantieansprüchen

Die Rechte aus dieser Garantie kann der Erwerber durch Vorlage des mangelhaften Produktes und des Kaufbelegs bzw. der vom Händler ausgefüllten Garantiekarte innerhalb der Garantiefrist direkt gegenüber WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co. KG oder dem Händler, bei dem der Kauf erfolgt ist, geltend machen.

Liegt ein Garantiefall vor, repariert WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co. KG das Produkt kostenlos oder ersetzt dieses nach eigenem Ermessen vollständig (mit Ausnahme der Transportkosten zur Einsendung des Geräts).

Ergibt die Prüfung, dass kein Garantiefall vorliegt, kann das Produkt auf Kosten des Erwerbers durch WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co. KG repariert werden. WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co. KG teilt dem Erwerber in diesem Fall vor Durchführung der Reparatur per Kostenvoranschlag die voraussichtlich entstehenden Kosten mit. Es steht dem Erwerber im Anschluss frei, die Reparatur des Produktes kostenpflichtig in Auftrag zu geben oder

um Rücksendung des nicht reparierten Produktes zu bitten. WEPA übernimmt hierbei keine Transportkosten.

Weitere Rechte des Erwerbers

Die Garantie gewährt WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co. KG unter den genannten Bedingungen.

Darüber hinaus können dem Erwerber weitere gesetzliche Rechte zustehen.

Die vertraglichen und gesetzlichen Rechte des Erwerbers, insbesondere die gesetzlichen Gewährleistungsrechte gegenüber dem Verkäufer des Produktes, lässt die Garantie unberührt.

Die Garantie unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

14. Meldung von schwerwiegenden Vorkommnissen

Sollten bei der Anwendung des Produktes schwerwiegende Vorfälle auftreten, wie z. B. eine Verschlechterung des

Gesundheitszustandes oder besondere Vorkommnisse, melden Sie dies bitte an WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co. KG oder an den Hersteller Microlife (Kontakt siehe Angabe auf der Rückseite der Gebrauchsanweisung).

Ebenfalls können Sie den Vorfall der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates melden. In der Bundesrepublik Deutschland ist das:

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn, Deutschland, www.bfarm.de.

Vorkommnisse sind schwerwiegend, wenn sie direkt oder indirekt

- a) den Tod einer Person,
- b) eine vorübergehend oder dauerhaft schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustands einer Person oder
- c) eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit zur Folge hatte, hätte haben können oder haben könnte.

15. Symbole und Definitionen



Medizinprodukt



CE-Kennzeichnung



Importeur



EU-Repräsentant



Hersteller



Herstellungsland (Herstelldatum, wenn das Datum neben dem Symbol aufgedruckt ist)



Modell-Nummer



Referenznummer



Seriennummer
(YYYY-MM-DDSSSSS;
Jahr-Monat-TagSeriennummer)

	Chargennummer (JJJJ-MM-TT; Jahr-Monat-Tag)		Luftfeuchtigkeitsbegrenzung für Betrieb bzw. Lagerung
	Produktidentifizierungsnummer		Atmosphärendruckbegrenzung
	Website zur Patienteninformation		Bitte Gebrauchsanweisung vor Nutzung des Geräts lesen.
	Erinnerung/Hinweis		Entsorgen Sie dieses Gerät und die Batterien ge- mäß der Richtlinie über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (WEEE, des ElektroG und der BattV) sowie den geltenden örtlichen Vorschriften.
	Anwendungsteil des Typs B		
	Gleichstrom		Vorsicht
IP21	Gegen Eindringen von Fremdkörpern mit einem Durchmesser von 12,5 mm geschützt. Tropfwasser (senkrecht fallende Tropfen) hat keine schädliche Wirkung.		Allgemeines Warnsymbol
	Vor Nässe schützen.		Naturlatexfrei
	Temperaturbegrenzung für Betrieb bzw. Lagerung		

16. Hilfe zum Produkt

Bei sonstigen Fragen zum Produkt oder für technische Unterstützung nutzen Sie bitte das Kontaktformular der Produktwebsite unter www.aponorm.de/kontakt.



[www.aponorm.de/
kontakt](http://www.aponorm.de/kontakt)

17. Ergänzende Informationen für Patienten & Ärzte

Hinweis für den Arzt bei wiederholtem Auftreten des IHB-Symbols ②①:

Dieses Gerät ist ein oszillometrisches Blutdruckmessgerät, das auch den Puls während der Blutdruckmessung misst und anzeigt, wenn der Herzschlag unregelmäßig ist.

Wichtige Informationen zu Vorhofflimmern (VHF) – für Patienten

Dies ist ein klinisch validiertes Gerät, das Vorhofflimmern (VHF) mithilfe der Microlife AFIB_{sens}®-Technologie zu

Screeningzwecken erkennen kann. Das Vorhofflimmern-Warnsymbol ②④ zeigt an, dass während der Messung möglicherweise Vorhofflimmern erkannt wurde.

Da paroxysmales VHF intermittierend auftreten kann, kann das Gerät mögliches VHF nicht erkennen, wenn VHF-Episoden außerhalb der Messungen auftreten. In seltenen Fällen kann das Symbol aufgrund anderer Arten von Arrhythmien angezeigt werden. Bitte konsultieren Sie einen Kardiologen, wenn die VHF-Erkennung angezeigt wird.

Was ist Vorhofflimmern?

Normalerweise zieht sich Ihr Herz in einem regelmäßigen Rhythmus zusammen und entspannt sich wieder. Bestimmte Zellen in Ihrem Herzen erzeugen elektrische Signale, die das Herz dazu veranlassen, sich zusammenzuziehen und Blut zu pumpen. Vorhofflimmern tritt auf, wenn schnelle, unkoordinierte elektrische Signale in den beiden oberen Herzkammern, den Vorhöfen, auftreten und diese dazu veranlassen, sich unregelmäßig zusammenzuziehen (dies wird als „Flimmern“ bezeichnet). Vorhofflimmern ist die häufigste Form von Herzrhythmusstörungen. Es verursacht oft

keine Symptome, erhöht jedoch das Risiko für einen Schlaganfall erheblich. Im Fall von VHF benötigen Sie ärztliche Hilfe, um die Erkrankung zu therapieren.

Wer sollte auf Vorhofflimmern untersucht werden?

Eine VHF-Untersuchung wird für Menschen über 65 Jahre empfohlen, da das Risiko für einen Schlaganfall mit zunehmendem Alter steigt. Eine VHF-Untersuchung wird auch für Menschen ab 50 Jahren empfohlen, die unter Bluthochdruck leiden (z. B. SYS über 159 oder DIA über 99) sowie für Menschen mit Diabetes, koronarer Herzkrankheit oder für diejenigen, die bereits einen Schlaganfall hatten. Bei jungen Menschen oder in der Schwangerschaft wird eine Vorhofflimmern-Untersuchung nicht empfohlen, da sie zu falschen Ergebnissen und unnötiger Angst führen könnte. Darüber hinaus haben junge Menschen mit Vorhofflimmern im Vergleich zu älteren Menschen ein geringes Risiko, einen Schlaganfall zu erleiden.

Warum auf Vorhofflimmern untersuchen?

Eine frühzeitige Diagnose von Vorhofflimmern und eine anschließende angemessene Behandlung können das Risiko

eines Schlaganfalls erheblich senken. Die Kenntnis Ihres Blutdrucks und die Frage, ob Sie an Vorhofflimmern leiden, sind der erste Schritt zur proaktiven Schlaganfallprävention. Die Microlife AFIB^{sens}-Technologie bietet eine bequeme Möglichkeit zur Untersuchung auf Vorhofflimmern.

Wichtige Informationen zu Vorhofflimmern (VHF) – für Ärzte

Dieses Gerät ist ein oszillometrisches Blutdruckmessgerät mit einem klinisch getesteten Algorithmus, der die Pulsfrequenz während der Messung analysiert, um Vorhofflimmern für eine opportunistische VHF-Untersuchung zu erkennen. Das AFIB-Symbol (24) wird angezeigt, wenn während der Messung ein mögliches Vorhofflimmern erkannt wird. Das durch dieses Gerät erkannte Vorhofflimmern sollte von einem Kardiologen anhand einer EKG-Auswertung bestätigt werden, um eine Diagnose für Vorhofflimmern zu stellen.

Weitere Informationen und Studien zur Validität finden Sie auf unserer Website unter www.aponorm.de/bmg-technologien.



[www.aponorm.de/
bmg-technologien](http://www.aponorm.de/bmg-technologien)

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

[illegible]

Produktausstattung



Erkennt Risikofaktoren zur Schlaganfallprävention



Automatische Blutdruckdokumentation für Zwei



Für Risikogruppen und Personen 12+ geeignet



Blutdruckanalyse über Ihr Smartphone



Einfache Blutdruckbewertung



Mehr Sicherheit dank Dreifachmessung



Extrakomfortables Ablesen



Erfüllt höchste Qualitätsansprüche



Erkennt unregelmäßigen Herzschlag



Unterstützt die korrekte Handhabung

www.aponorm.de

technology by
microlife

 Microlife Corporation
9F, No. 431, RuiGuang Road,
NeiHu, Taipei 114, Taiwan, China
www.microlife.com

 Microlife UAB
P. Lukšio g. 32
08222 Vilnius/Lithuania
eurep@microlife.lt

Vertrieben durch:
WEPA Apothekenbedarf
GmbH & Co KG, D-56204 Hilscheid
www.wepa-apothekenbedarf.de

WEPA
DIE APOTHEKENMARKE

C € 1639   

MD Medizinprodukt Bestell-Nr. 048221



PZN - 15269067